Gemeinde Energie Bericht 2013



Klein-Pöchlarn



Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	Seite 4
1.	Objektübersicht	Seite 5
	1.1 Gebäude	Seite 5
	1.2 Anlagen	Seite 5
	1.3 Energieproduktionsanlagen	Seite 6
	1.4 Fuhrparke	Seite 6
2.	Gemeindezusammenfassung	Seite 7
	2.1 Energieverbrauch der Gemeinde	Seite 7
	2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs	Seite 8
	2.3 Verteilung des Energieverbrauchs	Seite 9
	2.4 Emissionen, erneuerbare Energie	Seite 10
3.	Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 11
4.	Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 12
5.	Gebäude	Seite 13
	5.1 Bauhof	Seite 13
	5.2 Rathaus mit Festsaal, Feuerwehr und Musikverein	Seite 17
	5.3 Volksschule und Kindergarten	Seite 21
	5.4 Altes Feuerwehrhaus	Seite 25
	5.5 Aufbahrungsraum mit Friedhof	Seite 29
	5.6 Sporthaus mit Campingplatz	Seite 33
	5.7 Altes Rauthaus mit 3 Wohnungen	Seite 37
6.	Anlagen	Seite 42
	6.1 EGW15 Pumpwerk Tonberg	Seite 42
	6.2 EGW42 Pumpwerk Ebersdorf	Seite 43
	6.3 Strassenbeleuchtung Bahnhofstraße	Seite 44
	6.4 Strassenbeleuchtung Blumengasse	Seite 45
	6.5 Strassenbeleuchtung Donaubrücke 59 %	Seite 46
	6.6 Strassenbeleuchtung Ebersdorf	Seite 47
	6.7 Strassenbeleuchtung Festsaal	Seite 48
	6.8 Strassenbeleuchtung Kirchenstraße	Seite 49
	6.9 Strassenbeleuchtung Ondra	Seite 50
	6.10 Strassenbeleuchtung Ötscherblick	Seite 51
	6.11 Strassenbeleuchtung Petrusstraße	Seite 52
	6.12 Strassenbeleuchtung Radwegabfahrt	Seite 53
	6.13 Strassenbeleuchtung Riekmann	Seite 54
	6.14 Strassenbeleuchtung Rottenberggasse	Seite 55
	6.15 Strassenbeleuchtung Sportplatzzufahrt	Seite 56
	6.16 Strassenbeleuchtung Steinwand	Seite 57
	6.17 Strassenbeleuchtung Tonberg	Seite 58
	6.18 Strassenbeleuchtung Töpfergasse	Seite 50

Impressum

Das Berichtstool EBN wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft (RU3) zur Verfügung gestellt und in Zusammenarbeit mit der Energie- und Umweltagentur NÖ entwickelt. Das Berichtstool EBN kann von der/dem Energiebeauftragten genutzt werden, um den Jahresenergiebericht gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012) zu erstellen.

Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates!

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den genannten gesetzlichen Verpflichtungen als Energiebeauftragte/r der Gemeinde Klein-Pöchlarn nach.

Für die Führung der Energiebuchhaltung wird das Online-Energiebuchhaltungs-Tool SIEMENS Energy Monitoring & Control Solution genutzt, welches den Gemeinden seitens des Landes Niederösterreich zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt wird.

1. Objektübersicht

Zu Beginn des Gemeinde-Energie-Berichtes wird ein Überblick über die erfassten Objekte in der Energiebuchhaltung gegeben. Hierbei werden in tabellarischer Form die Energieverbräuche gelistet. Ebenso ersichtlich ist der anonymisierte landesweite Vergleich (Benchmark) mit anderen Gebäuden derselben Nutzungskategorie (siehe Spalte LS & LW). Dazu wird der Energieverbrauch in kWh/(m²*a) als Vergleichswert herangezogen und durch die Kategorien von A bis G ausgedrückt, wobei A die beste und G die schlechteste Kategorie darstellt.

Auf den folgenden Seiten des Gemeinde-Energie-Berichtes wird eine Zusammenfassung des gesamten Gemeinde-Energieverbrauchs dargestellt und eine Empfehlung der/des Energiebeauftragten ausgesprochen. Anschließend wird für jedes Gebäude eine Detailauswertung vorgenommen.

LEGENDE:

Fläche [m²]: Brutto-Grundfläche des Gebäudes Wärme [kWh]: Wärmeverbrauch im Berichtsjahr Strom [kWh]: Stromverbrauch im Berichtsjahr Wasser [m³]: Wasserverbrauch im Berichtsjahr

CO2 [kg]: CO2-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Berichtsjahr

LS: Labelling Strom; zeigt den Stromverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

LW: Labelling Wärme; zeigt den Wärmeverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

1.1 Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO2 (kg)	LW	LS
Bauhof(BH)	Bauhof	38	0	19.604	16	6.489	kA	G
Gemeindeamt(GA)	Rathaus mit Festsaal, Feuerwehr und Musikverein	1.113	29.645	33.545	209	20.916	Α	E
Schule-Volksschule(VS)	Volksschule und Kindergarten	609	119.268	15.030	339	36.700	G	F
Sonderbauten(SON)	Altes Feuerwehrhaus	114	0	744	0	246	kA	Α
Sonderbauten(SON)	Aufbahrungsraum mit Friedhof	1	0	905	88	300	kA	G
Sonderbauten(SON)	Sporthaus mit Campingplatz	290	0	0	0	0	kA	kA
Wohngebäude(WG)	Altes Rauthaus mit 3 Wohnungen	185	0	17	0	6	kA	Α
		2.350	148.913	69.845	652	64.657		

1.2 Anlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO2 (kg)
EGW15 Pumpwerk Tonberg	0	717	0	237
EGW42 Pumpwerk Ebersdorf	0	834	0	276
Strassenbeleuchtung Bahnhofstraße	0	1.855	0	614
Strassenbeleuchtung Blumengasse	0	953	0	315
Strassenbeleuchtung Donaubrücke 59 %	0	20.655	0	6.837
Strassenbeleuchtung Ebersdorf	0	1.922	0	636
Strassenbeleuchtung Festsaal	0	4.472	0	1.480
Strassenbeleuchtung Kirchenstraße	0	11.058	0	3.660
Strassenbeleuchtung Ondra	0	1.630	0	540
Strassenbeleuchtung Ötscherblick	0	304	0	100
Strassenbeleuchtung Petrusstraße	0	2.178	0	721
Strassenbeleuchtung Radwegabfahrt	0	3.075	0	1.018
Strassenbeleuchtung Riekmann	0	704	0	233
Strassenbeleuchtung Rottenberggasse	0	1.832	0	606
Strassenbeleuchtung Sportplatzzufahrt	0	48	0	16
Strassenbeleuchtung Steinwand	0	2.047	0	678
Strassenbeleuchtung Tonberg	0	1.325	0	438

Strassenbeleuchtung Töpfergasse	0	396	0	131
	0	56.005	0	18.536

1.3 Energieproduktionsanlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)
PV-Volleinspeiseanlage Bauhof	0	9.158
PV-Volleinspeiseanlage Rathaus	0	5.088
	0	14.246

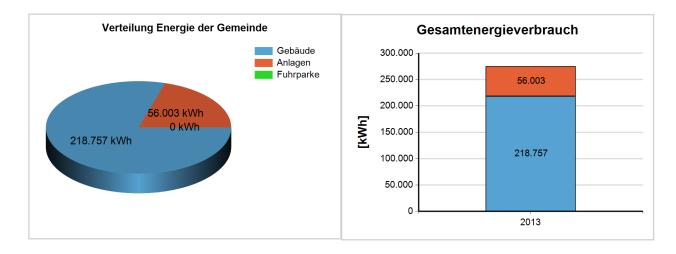
1.4 Fuhrparke

keine

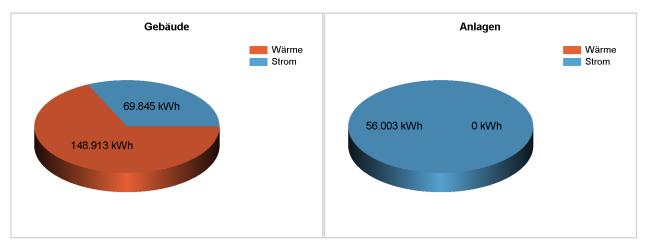
2. Gemeindezusammenfassung

2.1 Energieverbrauch der Gemeinde

Innerhalb der im EMC verwalteten öffentlichen Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde Klein-Pöchlarn wurden im Jahr 2013 insgesamt 274.760 kWh Energie benötigt. Davon wurden 80% für Gebäude, 20% für den Betrieb der gemeindeeigenen Anlagen und 0% für die Fuhrparke benötigt.

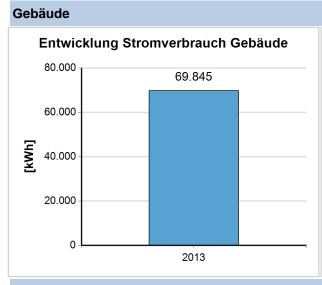


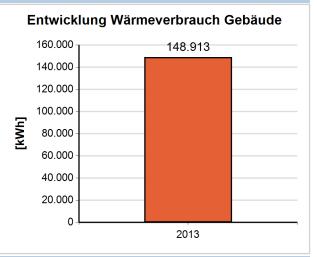
Der Energieverbrauch innerhalb der Gebäude, Anlagen und Fuhrparke setzt sich wie folgt zusammen:



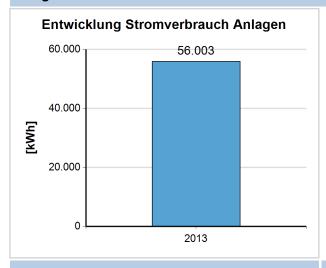
2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs

Als Veränderungen im Jahr 2013 gegenüber 2012 ergeben sich: Gesamtenergieverbrauch (Gebäude, Anlagen, Fuhrpark) 0,0 %, Wärme 0,0 % bzw Wärme (HGT-bereinigt) 0,0 %, Strom 0,0 %, Kraftstoffe 0,0 %

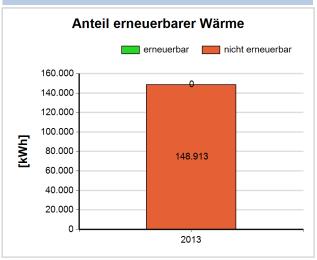




Anlagen

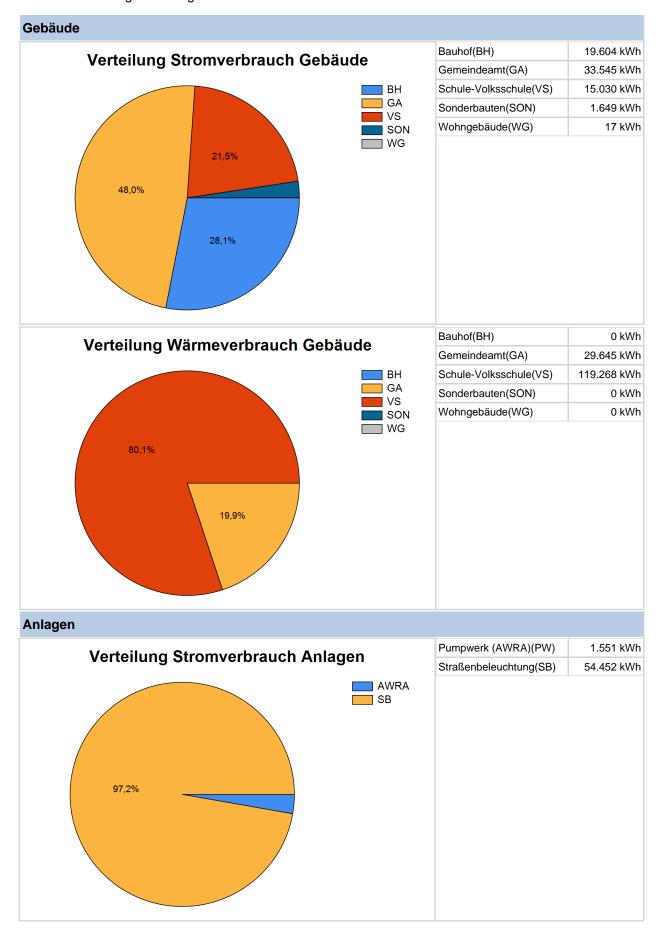


Fuhrparke Erneuerbare Energie



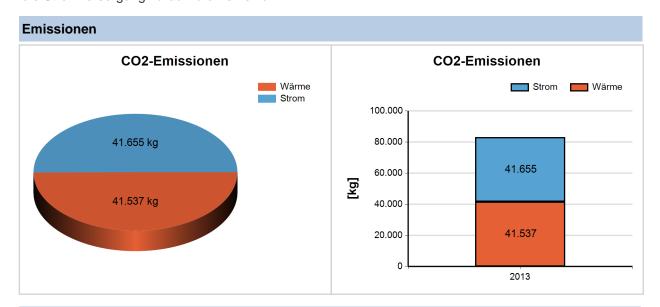
2.3 Verteilung des Energieverbrauchs

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich zwischen den einzelnen Gebäude-Nutzungsarten folgendermaßen:

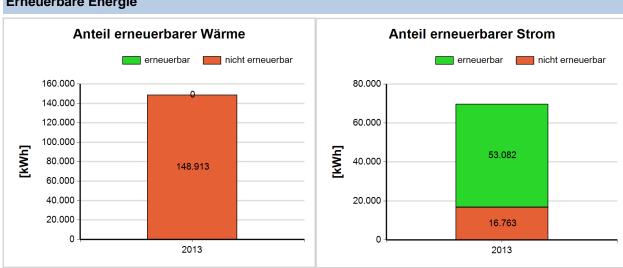


2.4 Emissionen, erneuerbare Energie

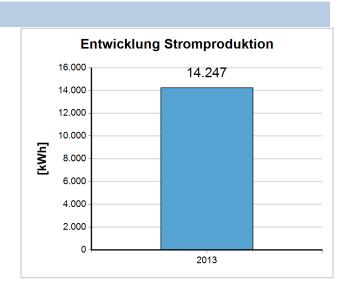
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 83.192 kg, wobei 50% auf die Wärmeversorgung und 50% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



Erneuerbare Energie



Produzierte ökologische Energie



3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n

keine detailierte Interpretation

4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n

keine Empfehlungen, da erstes Jahr der Aufzeichnungen

5. Gebäude

In folgendem Abschnitt werden die Gebäude näher analysiert, wobei für jedes Gebäude eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

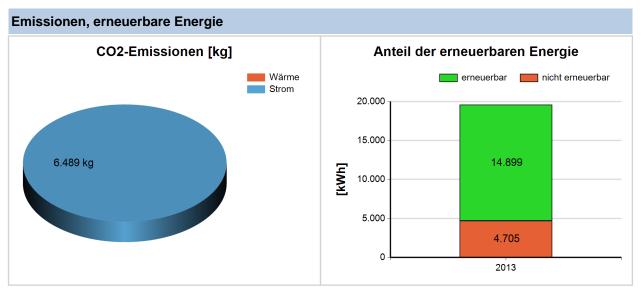
5.1 Bauhof

5.1.1 Energieverbrauch

Die im Gebäude 'Bauhof' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2013 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch Verbrauchswert Vorjahr Aktuell +/-Gebäude [kWh] Wasser [m3] 16 0,00% Wärme Strom Wärme [kWh] 0 0,00% Wärme (HGT-bereinigt) [kWh] 0 0,00% Strom [kWh] 19.604 0,00% - Strom NT 16.603 0,00% 19.604 kWh 0 kWh - Strom HT 3.001 0,00% Energie [kWh] 19.604 0,00%

Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 6.489 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

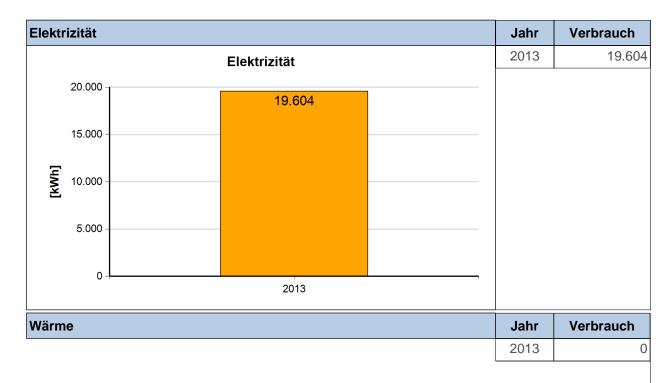


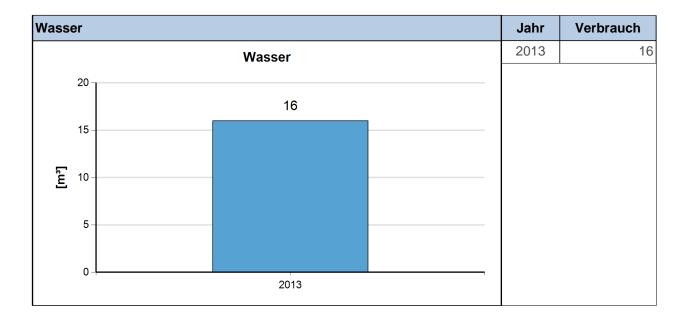
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.

	Wärme	kW	/h/(m2*a)	Strom	k۱	Wh/(m2*a)
Α		-	41,41		-	9,27
В	41,41	-	82,82	9,27	-	18,55
С	82,82	-	117,33	18,55	-	26,27
D	117,33	-	158,73	26,27	-	35,55
Е	158,73	-	193,24	35,55	-	43,27
F	193,24	-	234,65	43,27	-	52,55
G	234,65	-		52,55	-	

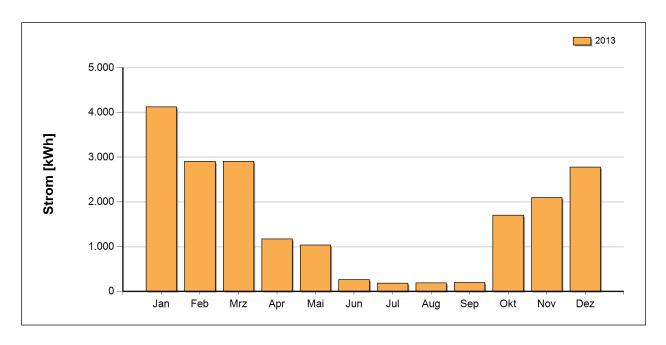
Kategorien (Wärme, Strom)

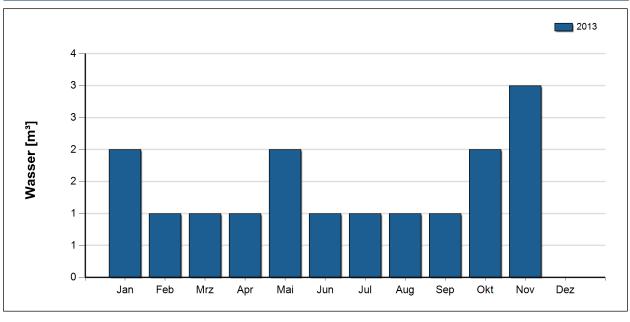
5.1.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

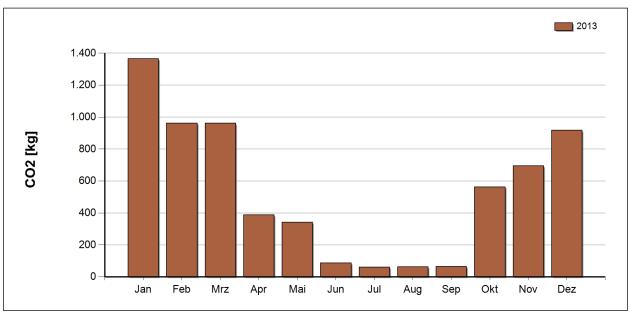




5.1.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte







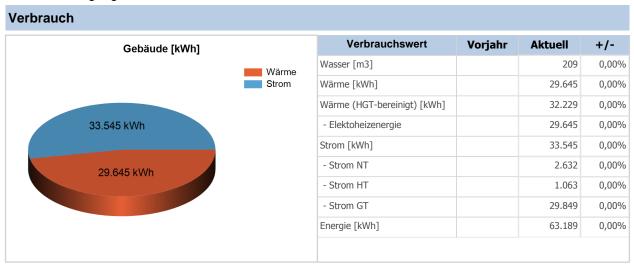
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Die Heizkosten sind in der Elektrizität mit abgebildet, da es keinen eigenen Zähler für die Elektroheizkörper gibt. Teilweise sind die hohen Stromverbräuche durch Schweißarbeiten zu erklären, da dabei viel Strom verbraucht wird.

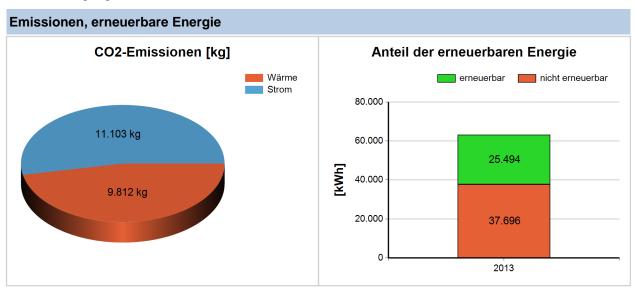
5.2 Rathaus mit Festsaal, Feuerwehr und Musikverein

5.2.1 Energieverbrauch

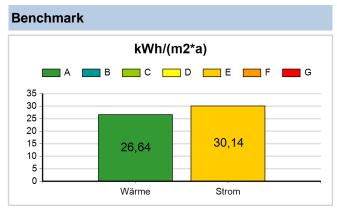
Die im Gebäude 'Rathaus mit Festsaal, Feuerwehr und Musikverein' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2013 benötigte Energie wurde zu 53% für die Stromversorgung und zu 47% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 20.915 kg, wobei 47% auf die Wärmeversorgung und 53% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



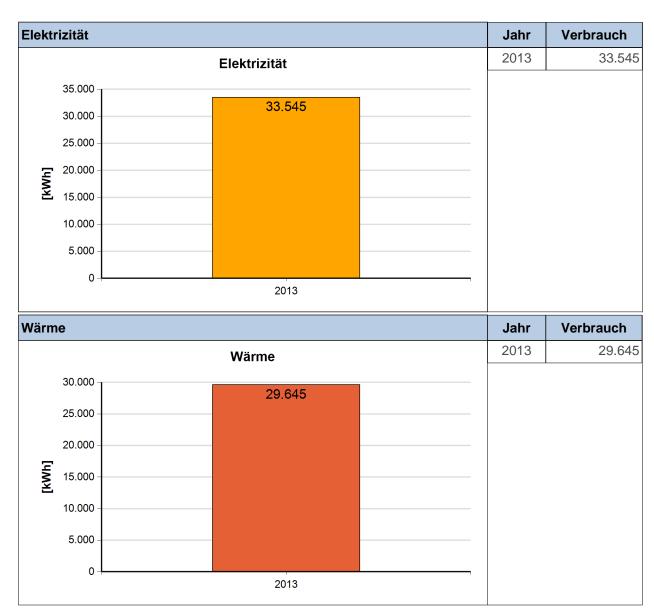
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.

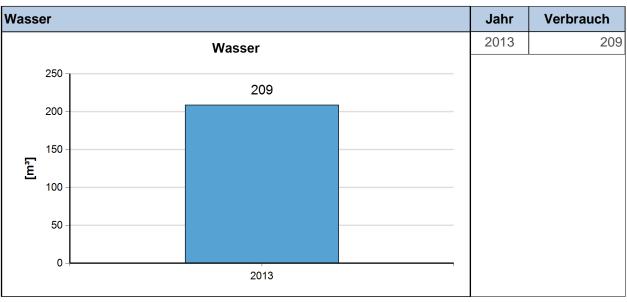


	Wärme	k۷	Vh/(m2*a)	Strom	k۱	Wh/(m2*a)
Α		-	36,43		-	6,66
В	36,43	-	72,85	6,66	-	13,31
С	72,85	-	103,21	13,31	-	18,86
D	103,21	-	139,63	18,86	-	25,52
Е	139,63	-	169,99	25,52	-	31,07
F	169,99	-	206,41	31,07	-	37,72
G	206,41	-		37,72	-	

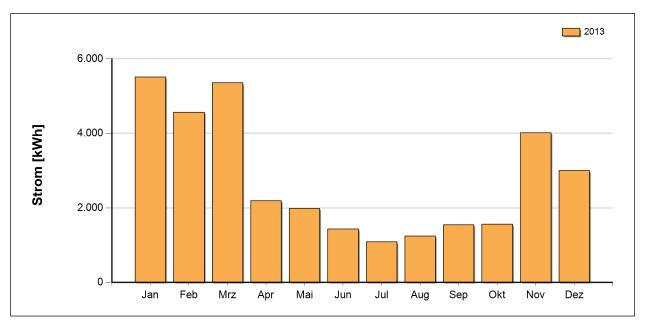
Kategorien (Wärme, Strom)

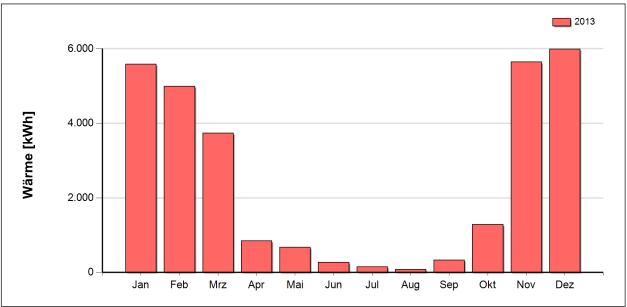
5.2.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

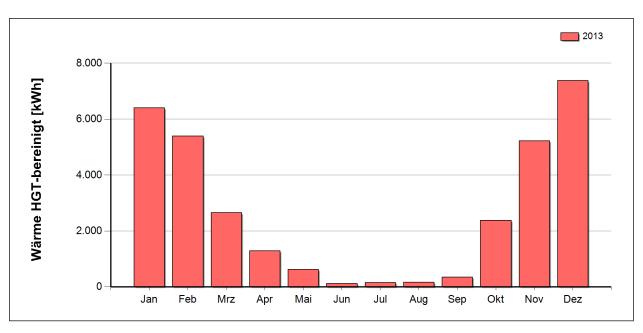


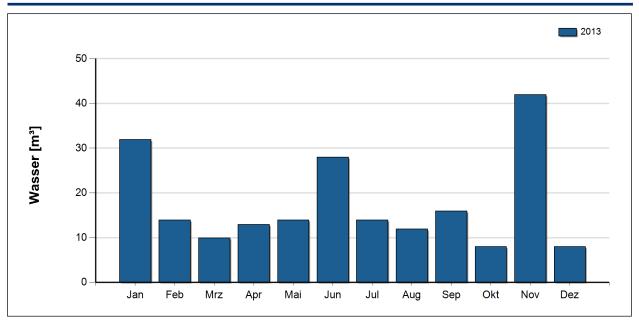


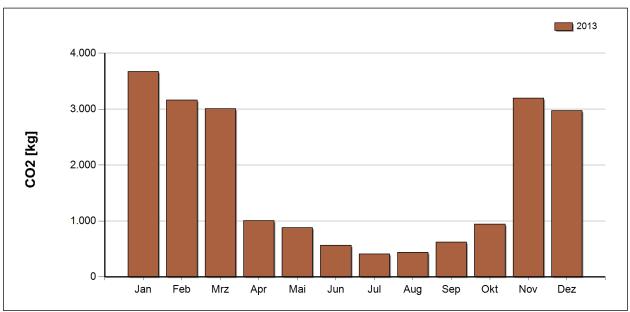
5.2.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte











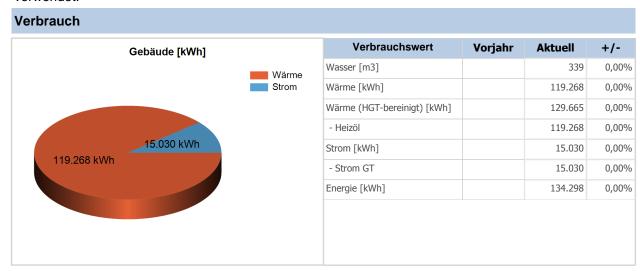
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Strom für das gesamte Gebäude ohne Musikverein, dieser zahlt die Stromkosten selbst! Wasserverbrauch für das gesamte Gebäude. Wärmekosten sind für Festsaal und Gemeindeamt separat mit eigenem Zähler abgebildet. Für die Beheizung der Feuerwehrräumlichkeiten und der Mutterberatungsräume gibt es keinen eigenen Zähler. Diese Heizkosten sind in der Elektrizität mit eingerechnet, da diese nicht separat erhebbar sind.

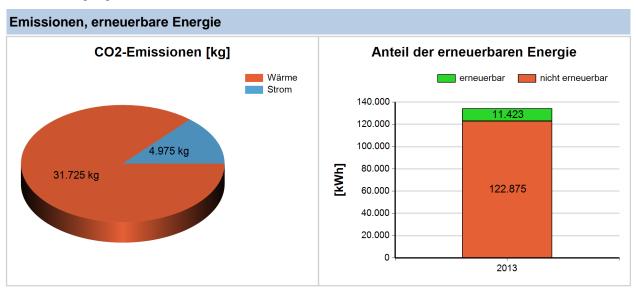
5.3 Volksschule und Kindergarten

5.3.1 Energieverbrauch

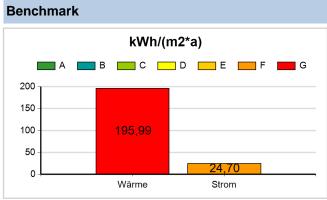
Die im Gebäude 'Volksschule und Kindergarten' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2013 benötigte Energie wurde zu 11% für die Stromversorgung und zu 89% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 36.700 kg, wobei 86% auf die Wärmeversorgung und 14% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

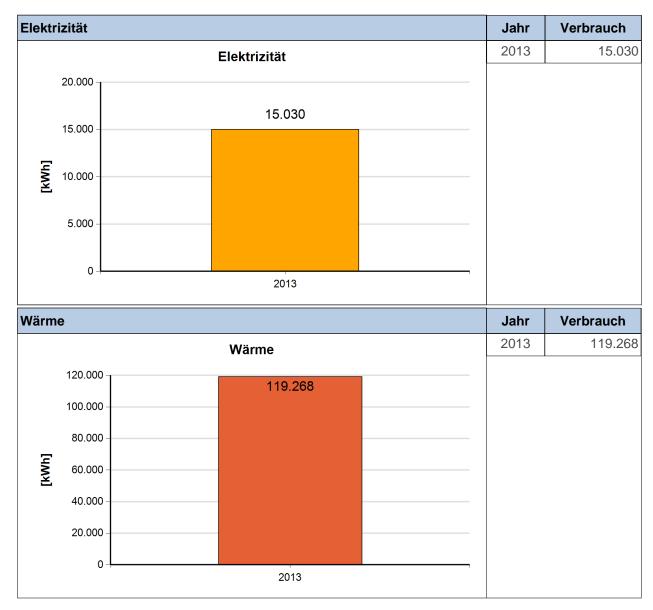


Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.



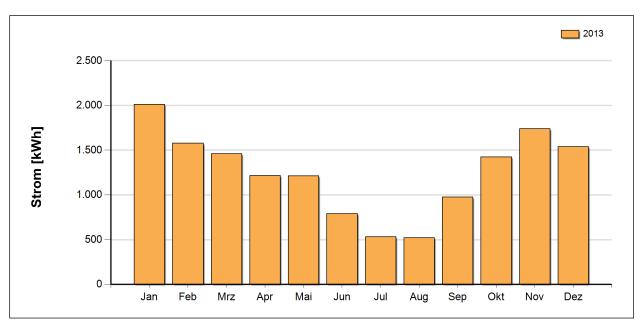
Kategorien (Wärme, Strom)											
	Wärme kWh/(m2*a)		Strom	kWh/(m2*a)							
Α		- 33,94		- 4,59							
В	33,94	- 67,87	4,59	- 9,19							
С	67,87	- 96,15	9,19	- 13,01							
D	96,15	- 130,09	13,01	- 17,61							
Ε	130,09	- 158,37	17,61	- 21,43							
F	158,37	- 192,30	21,43	- 26,03							
G	192,30	-	26,03	-							

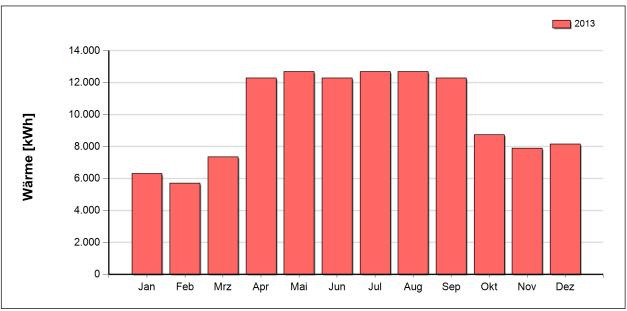
5.3.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

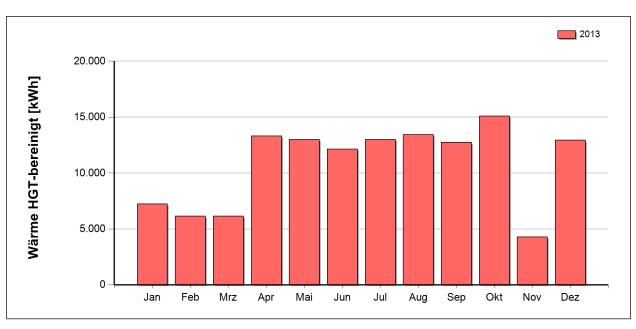


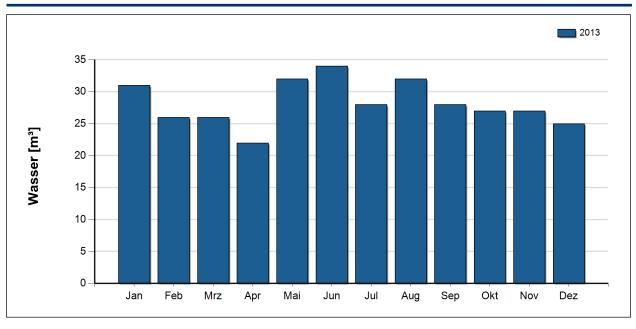
Wass	er		Jahr	Verbrauch
		Wasser	2013	339
[m³]	350 - 300 - 250 - 200 - 150 - 100 - 50 -	339		
	0 +	2013		

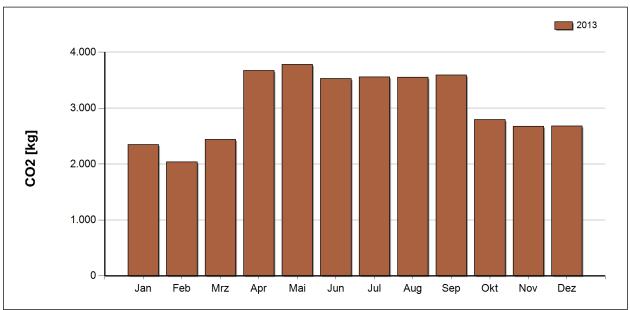
5.3.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte











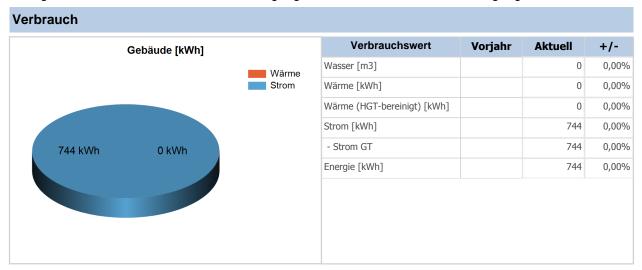
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Heizkosten für das gesamte Schulgebäude mittels Ölheizung, Umstellung auf Fernwärme angedacht! Strom für Schule, Kindergarten und Turnsaal. Wasser+Strom für Schulwohnung nicht mit eingerechnet!!!

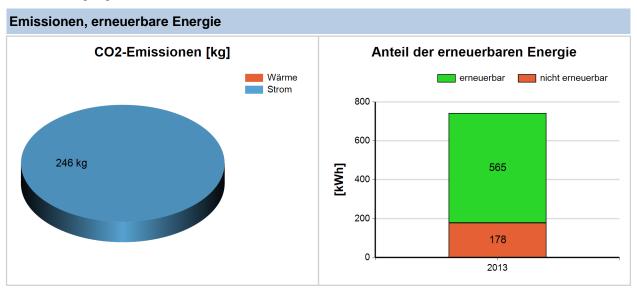
5.4 Altes Feuerwehrhaus

5.4.1 Energieverbrauch

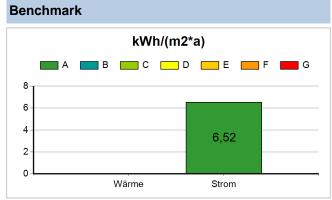
Die im Gebäude 'Altes Feuerwehrhaus' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2013 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 246 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

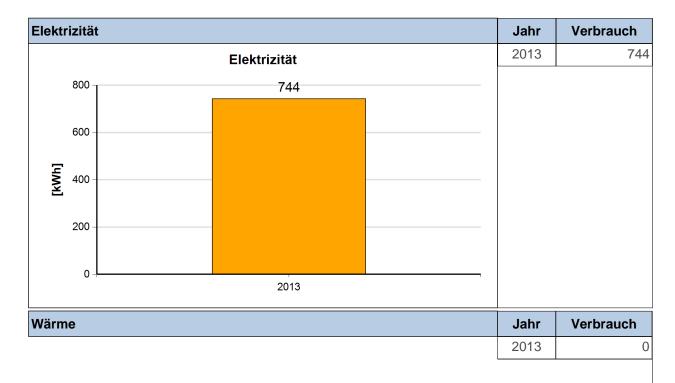


Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.



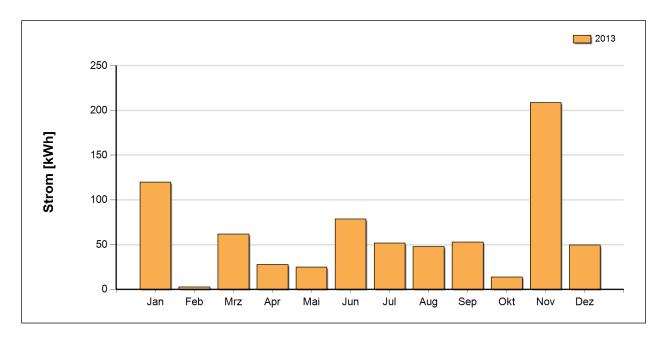
Kategorien (Wärme, Strom)											
	Wärme	/ärme kWh/(m2*a)		Strom	k۷	Vh/(m2*a)					
Α		-	40,39		-	10,10					
В	40,39	-	80,78	10,10	-	20,21					
С	80,78	-	114,44	20,21	-	28,63					
D	114,44	-	154,82	28,63	-	38,73					
Ε	154,82	-	188,48	38,73	-	47,15					
F	188,48	-	228,87	47,15	-	57,26					
G	228,87	-		57,26	-						

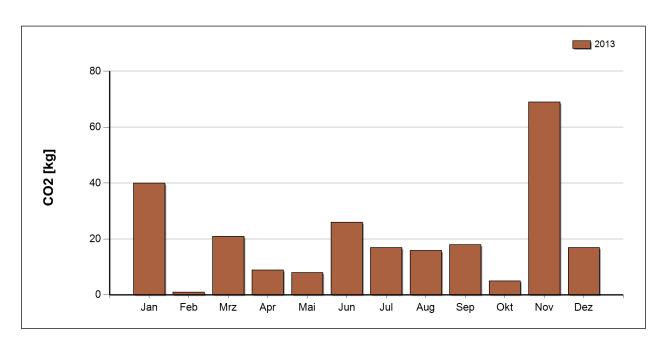
5.4.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



Wasser	Jahr	Verbrauch
	2013	0

5.4.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





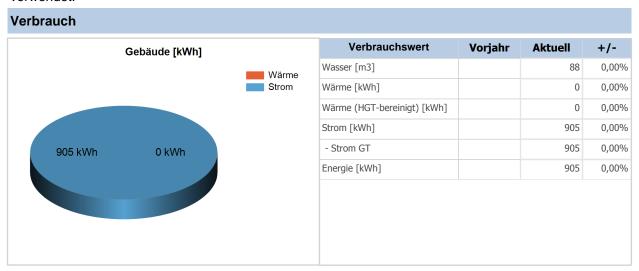
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Strom großteils für Veranstaltungen in den Räumlichkeiten (Heizung mit Elektro-Heizkanonen), teilweise für Weihnachtsbeleuchtung Marktplatz und Brunnen Marktplatz.

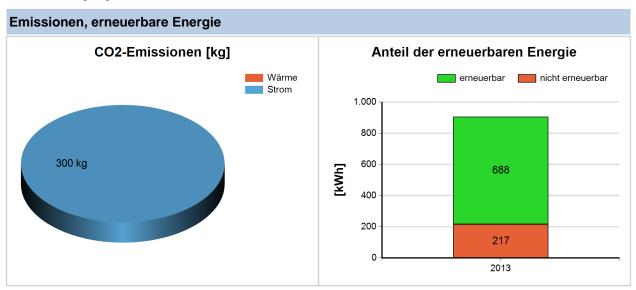
5.5 Aufbahrungsraum mit Friedhof

5.5.1 Energieverbrauch

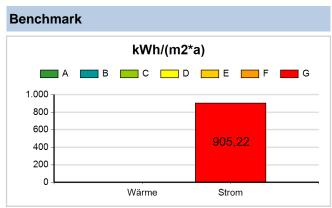
Die im Gebäude 'Aufbahrungsraum mit Friedhof' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2013 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 300 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



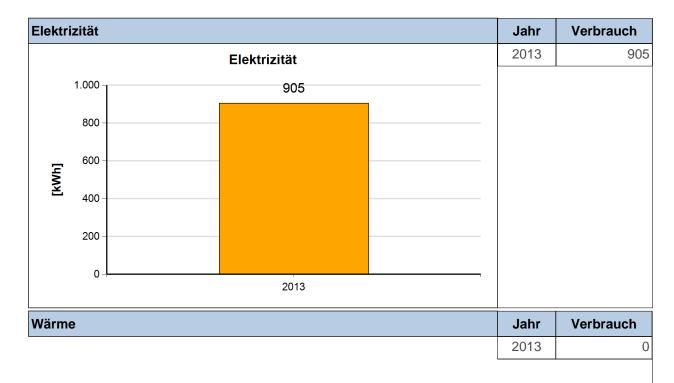
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.

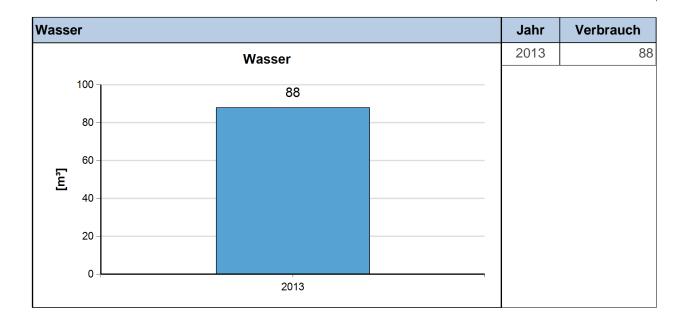


	Wärme	kWh/	(m2*a)	Strom	kWl	h/(m2*a)
Α		-	40,39		-	10,10
В	40,39	-	80,78	10,10	-	20,21
С	80,78	-	114,44	20,21	-	28,63
D	114,44	-	154,82	28,63	-	38,73
Е	154,82	-	188,48	38,73	-	47,15
F	188,48	-	228,87	47,15	-	57,26
G	228,87	-		57,26	-	

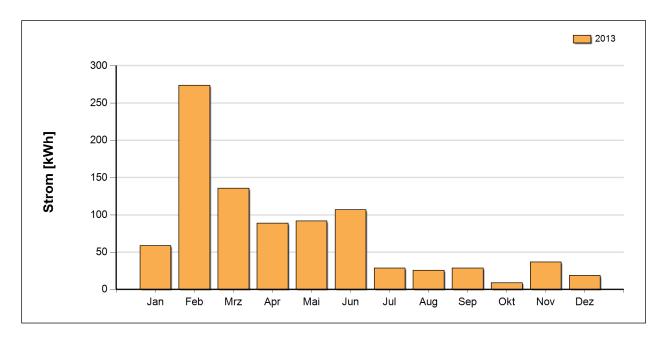
Kategorien (Wärme, Strom)

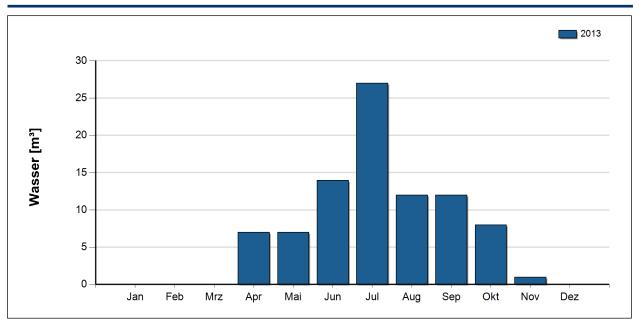
5.5.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

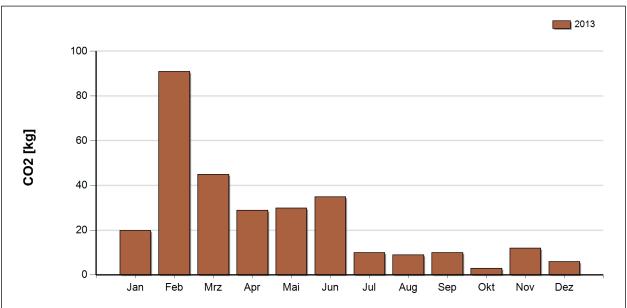




5.5.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte







Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Stromverbrauch großteils für Sargkühlanlage, Beleuchtung Aufbahrungsraum und Grabaushub sowie Grabverfüllung! Wasser großteils für Gießen der Pflanzen auf den Gräbern, nur geringfügiger Verbrauch für WC Anlage, da diese nur bei Begräbnissen geöffnet!

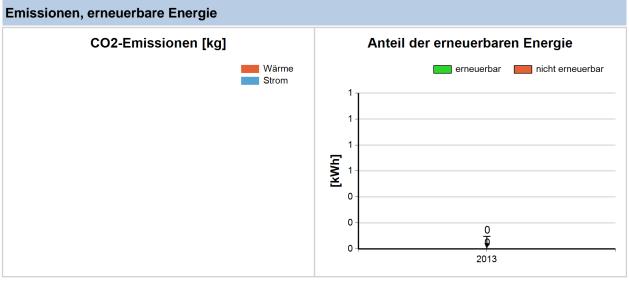
5.6 Sporthaus mit Campingplatz

5.6.1 Energieverbrauch

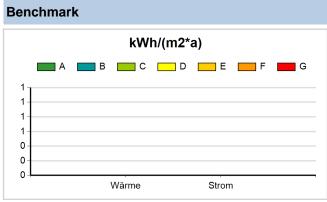
Die im Gebäude 'Sporthaus mit Campingplatz' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2013 benötigte Energie wurde zu 0% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 0 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 0% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.



	Wärme	kWh/	/(m2*a)	Strom	kW	h/(m2*a)
Α		-	40,39		-	10,10
В	40,39	-	80,78	10,10	-	20,2
С	80,78	-	114,44	20,21	-	28,63
D	114,44	-	154,82	28,63	-	38,73
Е	154,82	-	188,48	38,73	-	47,15
F	188,48	-	228,87	47,15	-	57,26
G	228,87	-		57,26	-	

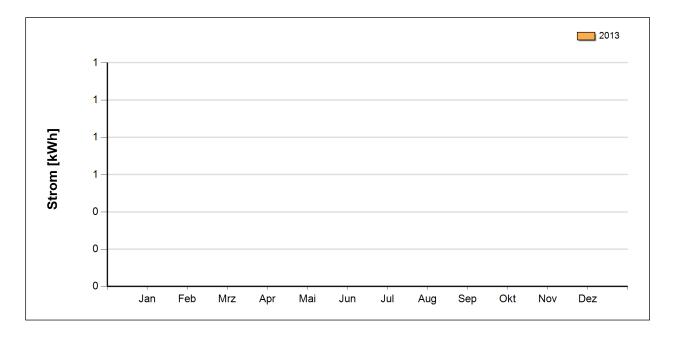
Kategorien (Wärme, Strom)

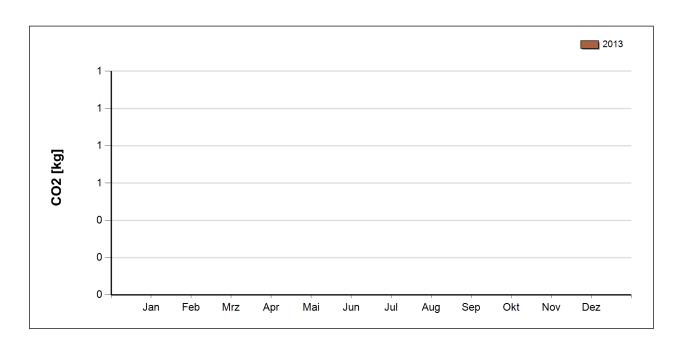
5.6.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektı	rizität		Jahr	Verbrauch
		Elektrizität	2013	0
	1			
	1			
[kWh]	1 -			
	1			
	0 -			
	0 -			
		0		
	0 +	2013		
Wärm	ne		Jahr	Verbrauch
			2013	0

Wasser	Jahr	Verbrauch
	2013	0

5.6.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





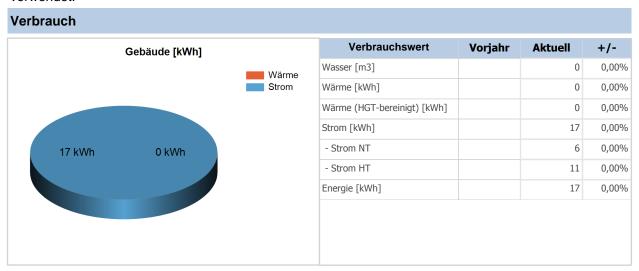
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Keine Verbräuche, da Stromverbrauch und Wasserverbrauch über Sportverein direkt verrechnet!

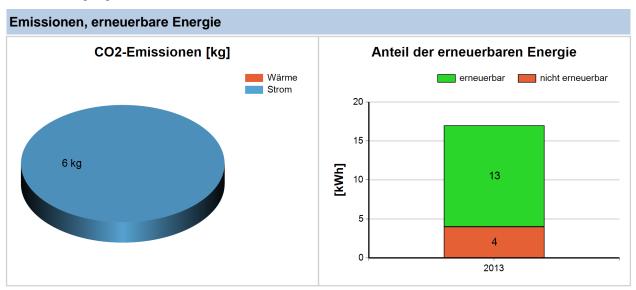
5.7 Altes Rauthaus mit 3 Wohnungen

5.7.1 Energieverbrauch

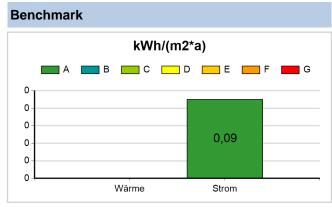
Die im Gebäude 'Altes Rauthaus mit 3 Wohnungen' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2013 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 6 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

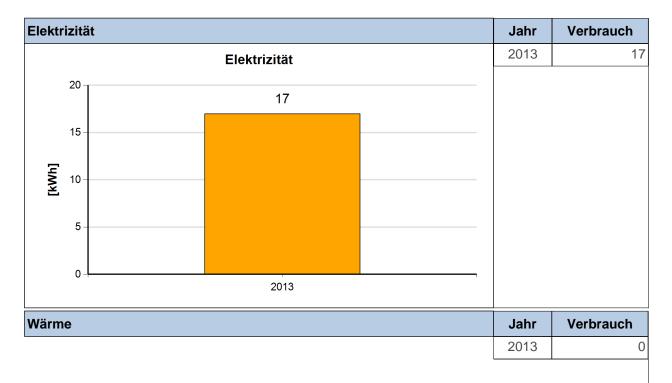


Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.



Kategorien (Wärme, Strom)								
	Wärme	kWh/	(m2*a)	Strom	k	Wh/(m2*a)		
Α		-	39,02		-	5,23		
В	39,02	-	78,04	5,23	-	10,46		
С	78,04	-	110,55	10,46	-	14,82		
D	110,55	-	149,57	14,82	-	20,06		
Е	149,57	-	182,08	20,06	-	24,42		
F	182,08	-	221,10	24,42	-	29,65		
G	221,10	-		29,65	-			

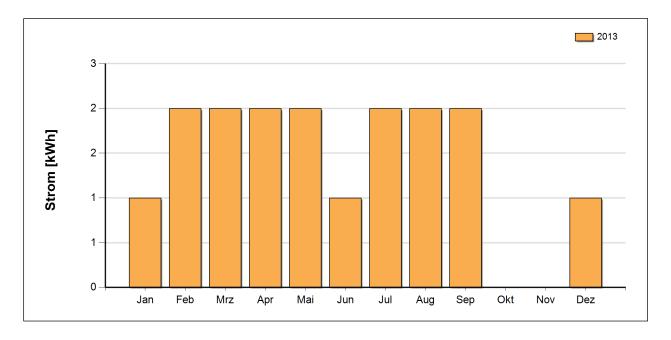
5.7.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

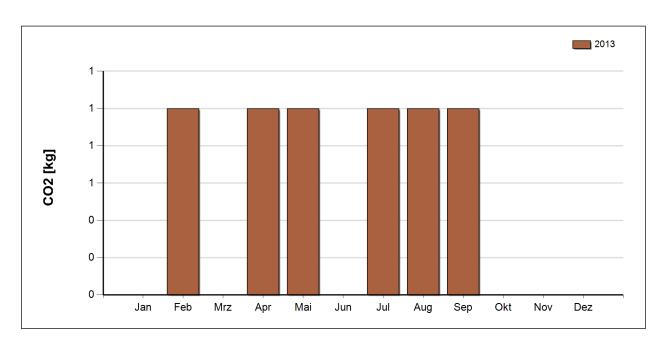


Wasser	Jahr	Verbrauch
	2013	0

Gemeinde-Energie-Bericht 2013, Klein-Pöchlarn

5.7.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

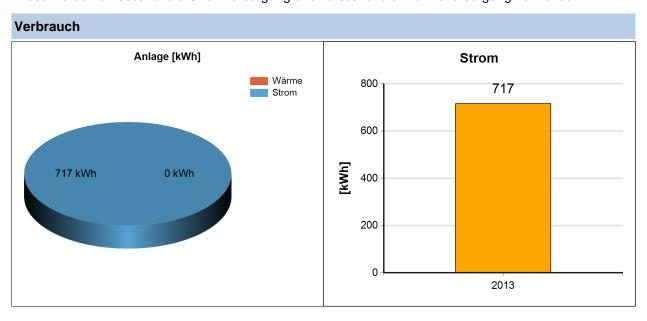
Nur Stromverbrauch für Stiegenhaus! Alle anderen Verbräuche von Strom und Wasser werden direkt mit den Mietern abgerechnet!

6. Anlagen

In folgendem Abschnitt werden die Anlagen näher analysiert, wobei für jede Anlage eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

6.1 EGW15 Pumpwerk Tonberg

In der Anlage 'EGW15 Pumpwerk Tonberg' wurde im Jahr 2013 insgesamt 717 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

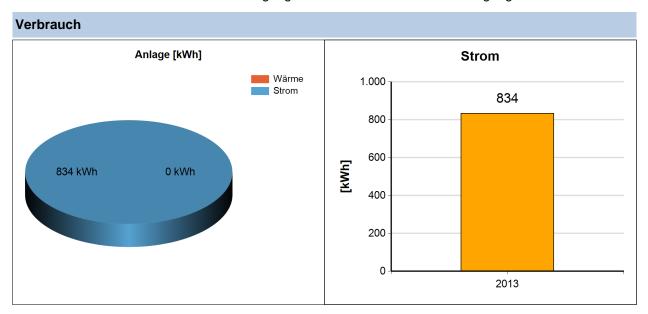


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Stromverbrauch abhängig von der anfallenden Abwassermenge!

6.2 EGW42 Pumpwerk Ebersdorf

In der Anlage 'EGW42 Pumpwerk Ebersdorf' wurde im Jahr 2013 insgesamt 834 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

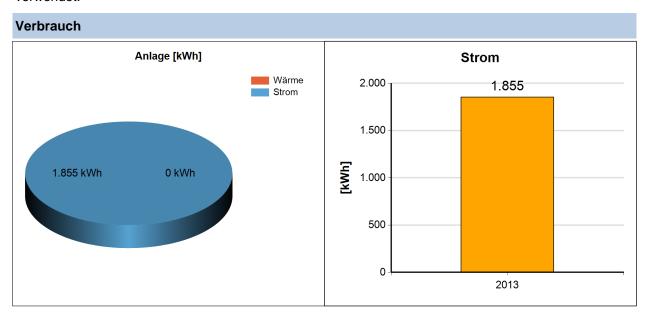


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Stromverbrauch abhängig von der anfallenden Abwassermenge!

6.3 Strassenbeleuchtung Bahnhofstraße

In der Anlage 'Strassenbeleuchtung Bahnhofstraße' wurde im Jahr 2013 insgesamt 1.855 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

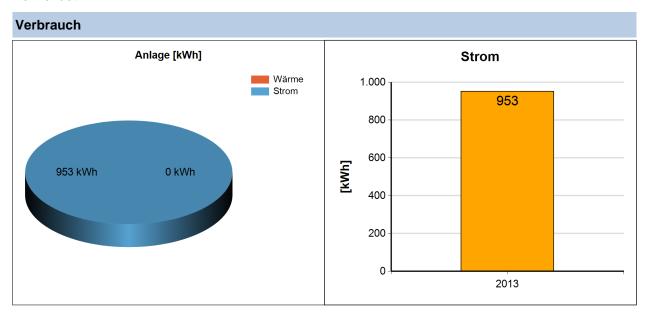


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.4 Strassenbeleuchtung Blumengasse

In der Anlage 'Strassenbeleuchtung Blumengasse' wurde im Jahr 2013 insgesamt 953 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

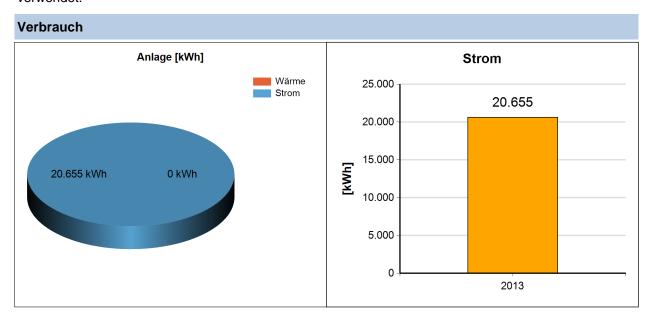


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.5 Strassenbeleuchtung Donaubrücke 59 %

In der Anlage 'Strassenbeleuchtung Donaubrücke 59 %' wurde im Jahr 2013 insgesamt 20.655 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

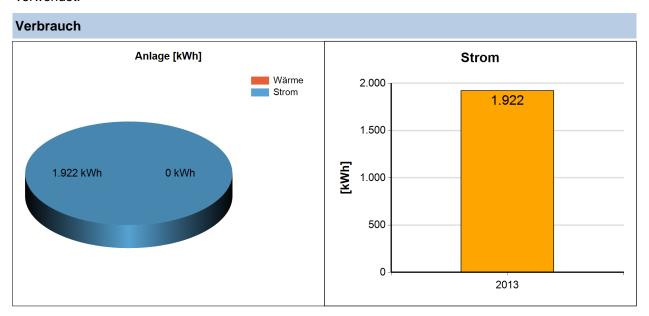


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.6 Strassenbeleuchtung Ebersdorf

In der Anlage 'Strassenbeleuchtung Ebersdorf' wurde im Jahr 2013 insgesamt 1.922 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

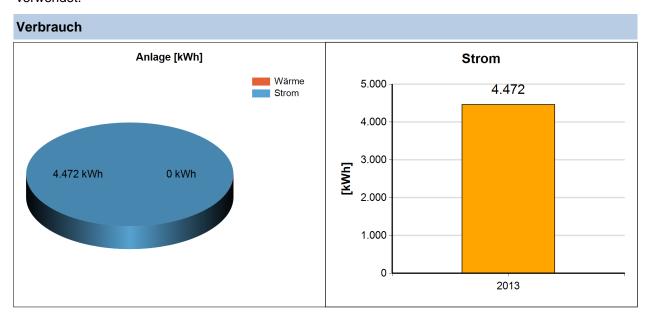


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.7 Strassenbeleuchtung Festsaal

In der Anlage 'Strassenbeleuchtung Festsaal' wurde im Jahr 2013 insgesamt 4.472 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



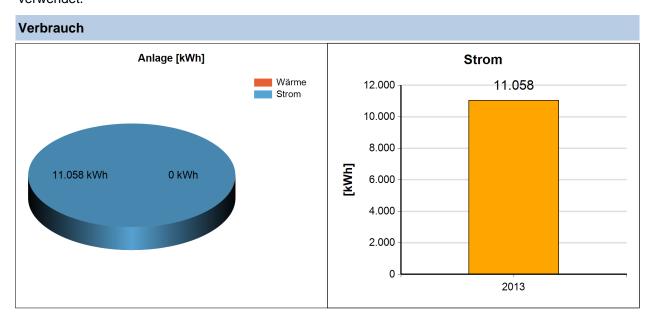
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Neuer Zähler bei der Kreuzung Artstettner Straße/Wachauer Straße, bisher wurde der Verbrauch bei der Station Festsaal gemessen !

Neue Straßenlaternen entlang Nahversorgerzentrum hinzugekommen!

6.8 Strassenbeleuchtung Kirchenstraße

In der Anlage 'Strassenbeleuchtung Kirchenstraße' wurde im Jahr 2013 insgesamt 11.058 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

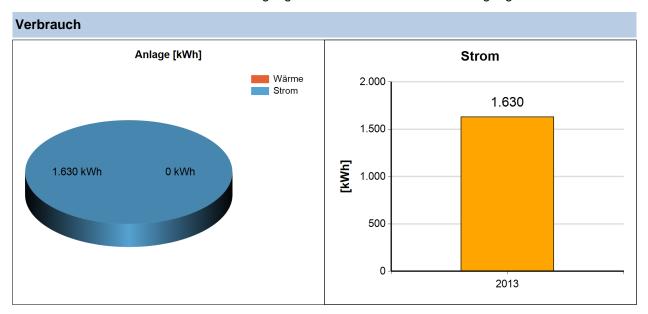


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.9 Strassenbeleuchtung Ondra

In der Anlage 'Strassenbeleuchtung Ondra' wurde im Jahr 2013 insgesamt 1.630 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

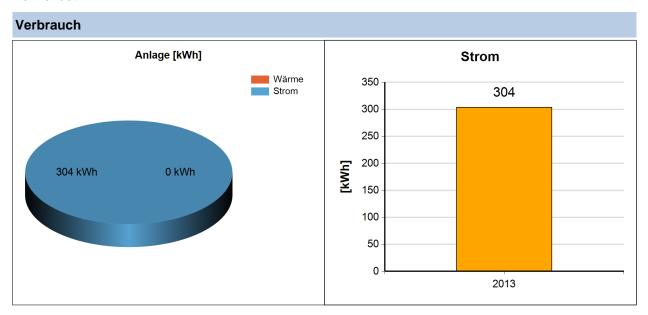


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.10 Strassenbeleuchtung Ötscherblick

In der Anlage 'Strassenbeleuchtung Ötscherblick' wurde im Jahr 2013 insgesamt 304 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

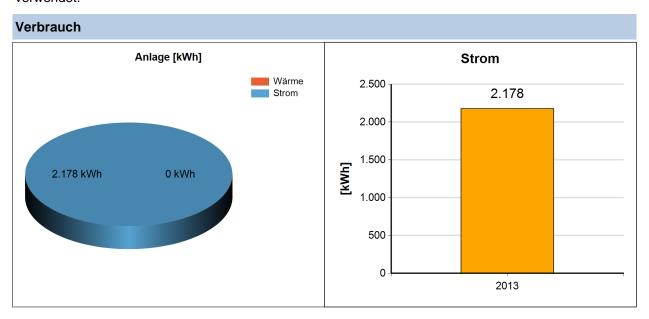


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.11 Strassenbeleuchtung Petrusstraße

In der Anlage 'Strassenbeleuchtung Petrusstraße' wurde im Jahr 2013 insgesamt 2.178 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

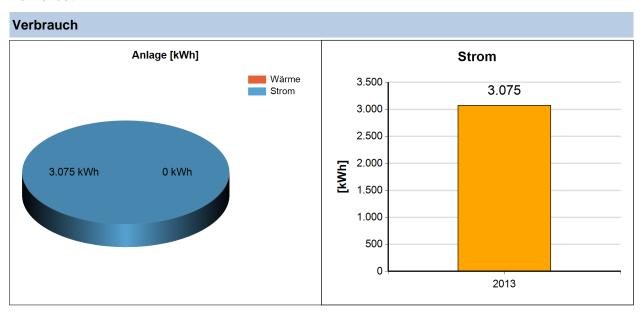


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.12 Strassenbeleuchtung Radwegabfahrt

In der Anlage 'Strassenbeleuchtung Radwegabfahrt' wurde im Jahr 2013 insgesamt 3.075 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

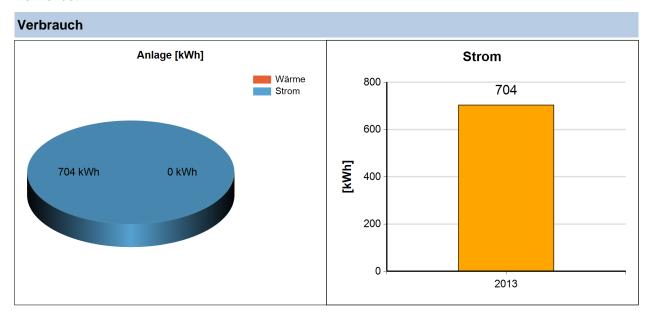


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

In diesem Stromverbrauch sind teilweise auch Veranstaltungen an der Donaulände enthalten!

6.13 Strassenbeleuchtung Riekmann

In der Anlage 'Strassenbeleuchtung Riekmann' wurde im Jahr 2013 insgesamt 704 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



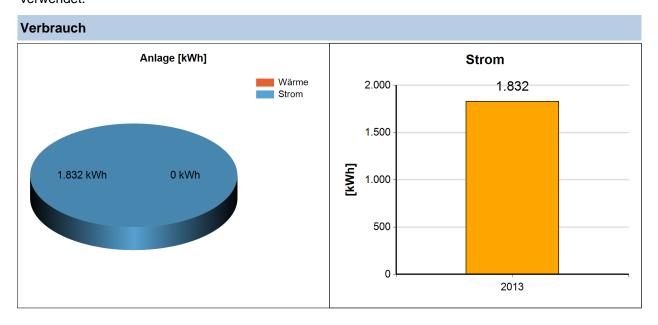
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Neuer Zähler bei der Kreuzung Artstettner Straße/Wachauer Straße, bisher wurde der Verbrauch bei der Station Festsaal gemessen !

Neue Straßenlaternen entlang Nahversorgerzentrum hinzugekommen!

6.14 Strassenbeleuchtung Rottenberggasse

In der Anlage 'Strassenbeleuchtung Rottenberggasse' wurde im Jahr 2013 insgesamt 1.832 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

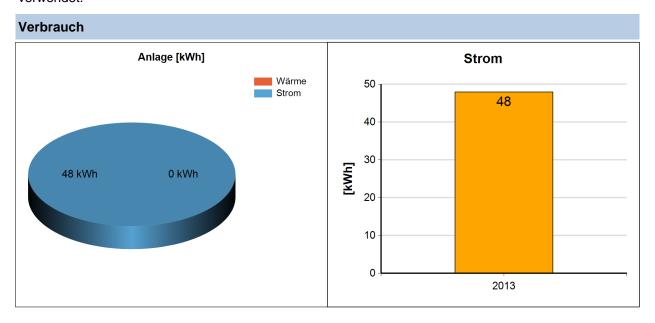


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.15 Strassenbeleuchtung Sportplatzzufahrt

In der Anlage 'Strassenbeleuchtung Sportplatzzufahrt' wurde im Jahr 2013 insgesamt 48 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

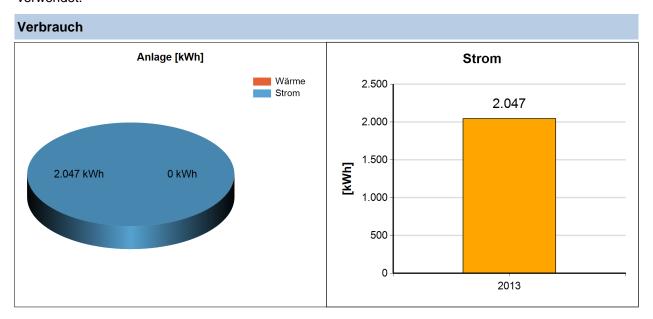


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Straßenbeleuchtung hängt am Campingplatzzähler, Campingplatz kein Verbrauch daher nur Straßenbeleuchtung und Telefonzelle!

6.16 Strassenbeleuchtung Steinwand

In der Anlage 'Strassenbeleuchtung Steinwand' wurde im Jahr 2013 insgesamt 2.047 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

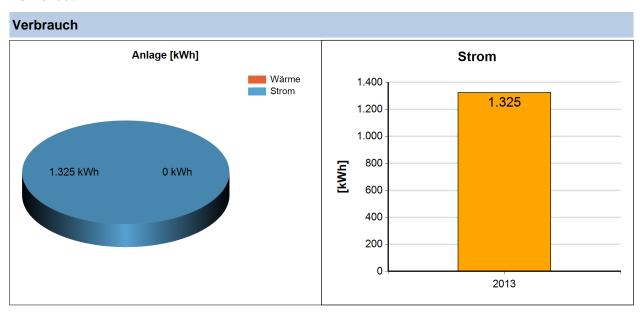


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.17 Strassenbeleuchtung Tonberg

In der Anlage 'Strassenbeleuchtung Tonberg' wurde im Jahr 2013 insgesamt 1.325 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

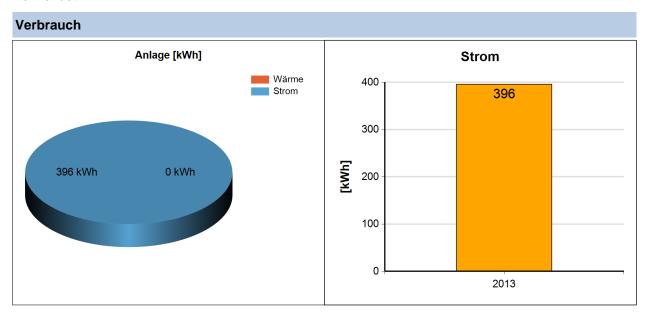


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.18 Strassenbeleuchtung Töpfergasse

In der Anlage 'Strassenbeleuchtung Töpfergasse' wurde im Jahr 2013 insgesamt 396 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

Beratung und Unterstützungsangebote

Vom Wissen zum Handeln – auf Basis des Gemeinde-Energie-Berichtes wurden nun Einsparungspotentiale entdeckt und mögliche Energie-Maßnahmen identifiziert. Als Unterstützung bei der Planung und Projektumsetzung der Energie-Maßnahmen bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ spezielle Angebote für NÖ Gemeinden an:

Energieberatungsangebote für Gemeinden

Die Energieberatung NÖ und Ökomanagement NÖ bieten speziell für niederösterreichische Gemeinden ein abgestimmtes Beratungsangebot an.



www.umweltgemeinde.at/energieberatung-fuer-noe-gemeinden

Förderberatung für NÖ Gemeinden

Informationen über aktuelle Förderungen für kommunale Klimaschutzmaßnahmen in den Bereichen Energie, Mobilität, Natur-Boden-Wasser und Allgemeines erhalten NÖ Gemeinden unter 02742 22 14 44 sowie im Förderratgeber Klima-Energie-Umwelt-Natur unter



www.umweltgemeinde.at/foerderratgeber-klima

Service für Energiebeauftragte

Damit Energiebeauftragte die gesetzlichen Anforderungen erfüllen können, bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ umfassende Unterstützung für Gemeinden und Energiebeauftragte an. Dazu zählen unter anderem umfangreiche Ausbildungs- und Vernetzungsangebote sowie ein eigener "Interner Bereich" auf



www.umweltgemeinde.at/energiebeauftragte

Umwelt-Gemeinde-Service

Das Umwelt-Gemeinde-Service der Energie- und Umweltagentur NÖ ist die die erste Anlaufstelle für Gemeinde-VertreterInnen bei Fragen zu Energie, Umwelt und Klima. Das Umwelt-Gemeinde-Telefon (02742 22 14 44) sowie über gemeindeservice@enu.at wird eine individuelle sichergestellt.



www.umweltgemeinde.at